

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem ausklingenden Jahr verabschiedet sich auch die alte EU-Förderperiode 2014-22. Dank einer Vielzahl von Ihnen konnten wir in auch in diesem Jahr den LEADER-Prozess im Zwickauer Land erfolgreich gestalten. Für die angenehme Zusammenarbeit möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit. Lassen Sie uns voller Zuversicht und Hoffnung in die neue LEADER-Förderperiode 2023-27 starten und bleiben Sie gesund.

Nun seien Sie gespannt auf die Themen unseres letzten Newsletters in diesem Jahr:

Inhaltsverzeichnis

1. NEUES AUS...

a) der LEADER – Region „Zwickauer Land“

LEADER-ENTWICKLUNGSSTRATEGIE 2023-27: AKTUELLER STAND

KRÖNENDER ABSCHLUSS DER LEADER-ENTDECKUNGSTOUR AM 12.11. AUF DER BURG SCHÖNFELS

LEADER-IDEENWETTBEWERB 2023 FÜR HEIMAT- UND BRAUCHTUMSVEREINE IM ZWICKAUER LAND

LAG ZWICKAUER LAND: NEUE MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

b) Sachsen

SIMUL+MITMACHFONDS: PREISVERLEIHUNG 2022 UND NEUAUFLAGE 2023

DEZENTRALE – NETZ FÜR GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN IN SACHSEN

EHRENAMTSAKADEMIE SÜDWESTSACHSEN:
KOSTENFREIE SCHULUNGEN BEI VEREINEN UND
EINRICHTUNGEN

c) Deutschland

DAS COWORKLAND – EINE GENOSSENSCHAFT FÜR
COWORKING AUF DEM LAND

REFILL DEUTSCHLAND

2. WETTBEWERBE UND FÖRDERUNG

STIPENDIEN FÜR ENGAGIERTEN NACHWUCHS IN DER
LANDWIRTSCHAFT

FERRY PORSCHE CHALLENGE 2023: KULTUR SCHAFFT
TEILHABE

SÄCHSISCHER LANDESPREIS FÜR HEIMATFORSCHUNG
2023

3. TERMINE

ONLINE WORKSHOP „ENGAGEMENT AUF DEM LAND
GEMEINSAM STÄRKEN“ AM 12. JANUAR 2023

„ZUKUNFTSFORUM LÄNDLICHE ENTWICKLUNG“ AM
25. UND 26. JANUAR 2023 MIT FOKUSTHEMA
KLIMASCHUTZ

ONLINE-SEMINARREIHE „ÖKOFAIR BESCHAFFEN“ AM
07. UND 08. MÄRZ 2023

4. PUBLIKATIONEN

STUDIE ZU GEFLÜCHTETEN IN LÄNDLICHE REGIONEN

STUDIE „WIE TICKEN JUNGE MENSCHEN IN SACHSEN?“

BROSCHÜRE „PREIS DES SÄCHSISCHEN GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAUS – WETTBEWERB 2022“

BRANDENBURGER THESEN FÜR DIE ZUKUNFT VON
DORFKIRCHEN

NEUE AUSGABE DER LANDINFORM MIT FOKUSTHEMA
„GEMEINSAME AGRARPOLITIK“

REINHÖREN LOHNT SICH: SIMUL+PODCAST



1. Neues aus...

a) der LEADER – Region „Zwickauer Land“

LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-27: Aktueller Stand

Unsere LEADER-Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023-27 wird weiterhin durch das Sächsische Ministerium für Regionalentwicklung geprüft. Wir erhalten vereinzelt Rückmeldungen. Die Genehmigung wurde in Aussicht gestellt für 1. März 2023. Erst in diesem Zeitraum soll es eine neue LEADER-Richtlinie und damit auch die gültige Gebietskulisse geben. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Krönender Abschluss der LEADER-Entdeckungstour am 12.11. auf der Burg Schönfels

Die Entdeckungstour der LEADER-Region Zwickauer Land hat nach vierwöchiger Aktionszeit am Samstag, den 12. November 2022, auf der Burg Schönfels ihren krönenden Abschluss gefunden. Rund 40 Personen folgten der Einladung der Region und erlebten im Rittersaal des Burgmuseums eine kurzweilige Abschlussveranstaltung mit buntem Rahmenprogramm. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Murrmädchen aus Kirchberg, die die Gäste mit dem ein oder anderen Evergreen zum Mitsingen animierten.

Im Aktionszeitraum vom 14. Oktober bis zum 12. November öffneten 24 LEADER-Stationen ihre Türen und ermöglichten oft einmalige Einblicke in die geförderten Projekte, die sich vielfach tolle Aktionen ausgedacht haben.

Einer der Höhepunkte der Abschlussveranstaltung war die Auslosung der GewinnerInnen der Stempelaktion. Insgesamt 140 Stempelkarten erreichten das Regionalmanagement. Die GewinnerInnen freuten sich über zwölf attraktive Sachpreise im Gesamtwert von über 500 Euro, die von den teilnehmenden Stationen gestiftet wurden.

Ebenfalls gekürt wurden unter allen teilnehmenden Stationen das „LEADER-Lieblingsprojekt 2014-2022“ und der „LEADER-Besuchsliebling im Aktionszeitraum 14.10. bis 12.11.2022“. Zum LEADER-Lieblingsprojekt wurde in einer Online-Abstimmung unter 271 Teilnehmenden der Genuss- und Mysteryhof Mülsen gewählt, für den Inhaber Mathias Wrobel persönlich die Urkunde und den LEADER-Vogel als Auszeichnung entgegennahm. Vervollständigt wird das Podium durch die Mosterei in Mülsen St. Micheln auf Platz zwei und das Geyerhaus in Weißbach auf dem dritten Rang. Als LEADER-Besuchsliebling wurde das Lok-Hotel V180 in Wiesenburg ausgezeichnet, bei dem sich die TeilnehmerInnen am häufigsten Stempel holten.

Neben all den Ehrungen wurde auf die ausklingende LEADER-Förderperiode 2014-2022 mit einem kurzweiligen Ratespiel zurück geblickt.

Alle Informationen zur LEADER-Entdeckungstour und Impressionen von der Abschlussveranstaltung unter:

www.zukunftsregion-zwickau.eu/entdeckungstour/.

LEADER-Ideenwettbewerb 2023 für Heimat- und Brauchtumsvereine im Zwickauer Land

Im neuen Jahr startet die LEADER-Region einen neuen Ideenwettbewerb, der sich dieses Mal den Heimat- und Brauchtumsvereinen im Zwickauer Land widmen wird. Ein Preisgeld von 20.000 Euro wird zur Verfügung gestellt.

Die Ausschreibung ist derzeit in der Abstimmung mit einer fachlich geeigneten Jury, die auch die Auswahl der besten Ideen vornehmen wird. Teilnahmeberechtigt werden alle eingetragenen gemeinnützigen Heimat- und Brauchtumsvereine sein, die in ihrer Satzung den Zweck „Förderung der Heimatpflege, Heimatkunde und der Ortsverschönerung“ benannt haben und deren Wirkungsstätte in der LEADER-Region Zwickauer Land liegt. Geplant ist die offizielle Auslobung für Anfang Januar, die dann auch rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht wird.



LAG Zwickauer Land: Neue Mitglieder stellen sich vor

Heute stellt sich unser LAG-Mitglied Tobias Habermann näher vor. Herr Habermann hat Politikwissenschaften studiert und dann viele Jahre als Quartiermanager in Leipzig gearbeitet. Heute ist er der Amtsleiter im Amt für Planung, Schule, Bildung des Landratsamts Zwickau. Bei uns wirkt er seit April 2022 als engagierter Bürger in der Lokalen Aktionsgruppe Zwickauer Land mit. Er beantwortet uns drei Fragen:



**Mein Lieblingsort im Zwickauer Land: ...
Ich mache mit, weil ...
Mein Lieblings-/ Wunschprojekt für die LEADER-Region „Zwickauer Land“ ...**

b) Sachsen

Simul+Mitmachfonds: Preisverleihung 2022 und Neuauflage 2023

Staatsminister Thomas Schmidt hat am 21. November 2022 in Chemnitz die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger des simul+Mitmachfonds empfangen. Bei dem landesweiten Ideenwettbewerb werden seit 2021 kreative Ideen und innovative Konzepte zur Gestaltung lebenswerter und lebendiger Städte und Gemeinden gesucht. Bereits im April 2022 wurden die ersten 497 Projektideen ausgezeichnet. In der zweiten Wettbewerbsrunde wählte die Jury im September weitere 545 Ideen für eine Prämierung aus. Einige davon stammen auch wieder von ProjektträgerInnen aus dem Zwickauer Land. Unter den Preisträgern befindet sich auch die Gemeinde Lichtentanne, die das Bürgerhaus und das umliegende Parkgelände zu einem sozio-kulturellen Treffpunkt umgestalten möchte. Die Stadt Werdau plant mit dem Preisgeld,

die knapp 100 Jahre alte Turnhalle in Steinpleis zu sanieren und mit neuem Leben zu füllen.

Die PreisträgerInnen erhalten für die Verwirklichung ihrer Wettbewerbsbeiträge Preisgelder zwischen 5.000 und 250.000 Euro. Insgesamt stellte der Freistaat dieses Jahr 7,6 Millionen Euro zur Verfügung. Der simul+Mitmachfonds wird durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. umgesetzt. Der Wettbewerb wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

2023 soll es eine neue Auflage des Ideenwettbewerbs geben. Voraussichtlich können die Ideen im 2. Quartal 2023 eingereicht werden, wobei mit weniger Budget zu rechnen ist. Gern unterstützt Sie das Regionalmanagement bei der Antragstellung.

Weitere Informationen zum simul+Mitmachfonds sowie alle PreisträgerInnen 2022 finden Sie unter:

<https://www.simulplusmitmachfonds.de/de/>

DEZENTRALE – Netz für gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen

Die DEZENTRALE ist ein neues Beratungsnetzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in Sachsen, welches finanziert wird durch den Freistaat Sachsen. Ziel dieser Initiative ist es, die Landkreise Sachsens für gemeinschaftliche Wohnprojekten zu sensibilisieren, um sie für junge Familien attraktiv zu machen und Infrastruktur für ältere BewohnerInnen zu erhalten oder zu verbessern.

Seit September 2022 können Baugemeinschaften und Wohnprojektinitiativen von den Beratungen vor Ort profitieren, von der Organisation der Gruppenprozesse bis hin zu einer Ersteinschätzung des Gebäudezustands, künftiger Nutzungsmöglichkeiten und einer Bau- bzw. Sanierungsberatung. Die DEZENTRALE ist darüber hinaus auch Ansprechpartnerin für Kommunen, private Eigentümer, Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und andere Träger bei der Suche nach Nutzungsmöglichkeiten für leerstehende Gebäude, bezahlbaren Wohnraum oder verschiedenen Formen des gemeinschaftlichen Wohnens.



Weitere Informationen und Beratungsanfragen unter: <https://www.dezentrale-sachsen.de/>

Zudem bietet die DEZENTRALE für alle Interessierten „Wohnprojektsprechstunden“ an, in denen in andert-halb Stunden die wichtigsten Fragen beantwortet werden: Welche Rechtsformen eignen sich für Wohnprojekte? Wo gibt es interessante Häuser? Was müssen wir als erstes tun? Die anstehenden Termine im Januar sind der 10. und 24. Januar 2023. Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr. Weitere Informationen zuden Veranstaltungen und zur Anmeldung unter:

<https://www.dezentrale-sachsen.de/veranstaltung/digitale-sprechstunde-fuer-wohnprojekte-mitte-januar/>

Ehrenamtsakademie Südwestsachsen: Kostenfreie Schulungen bei Vereinen und Einrichtungen

Die Ehrenamtsakademie Südwestsachsen bietet kostenfreie und regionale Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Tätige in Sachsen an. Die Ehrenamtsakademie unterstützt bei der Organisation und Durchführung von Workshops direkt in den Vereinen und Einrichtungen, die ihren tätigkeitspezifischen Bildungsbedarf decken möchten.

Der Service umfasst dabei die Auswahl geeigneter Dozentinnen und Dozenten sowie die Erstellung von Teilnehmendenunterlagen, Seminarmaterialien und Teilnahmebescheinigungen. Mögliche Themen für einen Workshop sind aufgelistet im Veranstaltungskalender der Ehrenamtsakademie. Aktuell stark nachgefragte Themen sind beispielsweise diverse Rechtsthemen sowie der Umgang mit Konfliktsituationen und Stress. Wunschthemen sind ebenfalls möglich. Weitere Informationen zu den Schulungen sowie zu den aktuellen Weiterbildungsangeboten sind zu finden unter:

<https://parisax.de/weiterbildung/ehrenamt/>

c) Deutschland

Das CoWorkLand – eine Genossenschaft für Coworking auf dem Land

CoWorkLand ist eine bundesweit tätige Genossenschaft für Menschen, die einen Coworking-Space im ländlichen Raum gründen und betreiben wollen. Coworking-Spaces sind dank des mobilen Internets und moderner Konferenzlösungen eine ortsunabhängige und flexible Alternative zum Arbeiten am klassischen Arbeitsplatz im Betrieb und im eigenen Zuhause. Eine der Leitideen ist, dass dort Coworker verschiedenster beruflicher Hintergründe aufeinandertreffen, die gemeinsam die vorhandene Infrastruktur nutzen können. Daraus können Synergieeffekte entstehen, und manches Mal ganz neue gemeinsame Projekte.

Das Ziel von CoWorkLand ist es, ihre Mitglieder bei der Gründung und im Betrieb von Coworking-Spaces auf allen Ebenen zu unterstützen und ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit zu geben, an möglichst vielen Orten im ländlichen Raum ortsunabhängig zu arbeiten.

Dabei will sie ihre Mitglieder untereinander vernetzen, sodass ein breiter und stetiger Erfahrungsaustausch entsteht, von dem alle profitieren. Zu ihrer Kerntätigkeit zählen Qualifizierung und Beratung ebenso wie die Unterstützung durch regionales Marketing und durch eine Buchungs- und Abrechnungsplattform. Dabei steht eine nachhaltige und gemeinwohlorientierte Unternehmensführung im Vordergrund. Alle wichtigen Informationen zur Genossenschaft „CoWorkLand“ sind zu finden unter: <https://coworkland.de/de>

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) hat eine Liste mit Fördermöglichkeiten, Beispielen und Ansprechpartnern im Bereich Coworking zusammengestellt. Diese steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/fileadmin/Redaktion/Seiten/Dorf_Region/Coworking/Liste_Foerdermoeglichkeiten_Coworking.pdf



Refill Deutschland

Refill Deutschland ist eine im Jahr 2017 gegründete und bundesweit tätige Non-Profit-Organisation, die sich für die Vermeidung von Plastikmüll einsetzt, indem sogenannte Refill-Stationen kostenlos Leitungswasser in mitgebrachte Trinkgefäße abgeben.

Refill-Stationen können beispielsweise Geschäfte, Restaurants oder auch Bürogebäude sein. Gekennzeichnet sind die teilnehmenden Einrichtungen mit einem Aufkleber am Schaufenster oder an der Eingangstür.

Alle teilnehmenden Stationen werden zusammen mit ihren Öffnungszeiten auf einer virtuellen und interaktiven Landkarte auf der Website von Refill Deutschland dargestellt. Aktuell sind deutschlandweit bereits mehr als 6.140 Refill Stationen und Trinkbrunnen in die Karte eingetragen. Im Zwickauer Land sind bislang nur drei Stationen in Zwickau und eine Zahnarztpraxis in Steinpleis gelistet.

Wer selbst Refill-Station werden möchte, kann auf der Website die passenden Aufkleber ausdrucken oder bestellen.

Weitere Informationen zu Refill Deutschland sind abrufbar unter: <https://refill-deutschland.de/>

2. Wettbewerbe und Förderung

Gern unterstützt Sie das Regionalmanagement, wenn Sie bei den folgenden Programmen einen Antrag stellen wollen.

Stipendien für engagierten Nachwuchs in der Landwirtschaft

Junge Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Land- und Ernährungswirtschaft können sich bis zum 1. Februar 2023 für den „Internationalen DLG-Preis“ der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) bewerben. Zu gewinnen gibt es Stipendien in Höhe von bis zu 4.000 Euro. Der DLG-Preis wird in zwei Kategorien vergeben:

1. Der Juniorenpreis für junge Fachleute zwischen 18 und 24 Jahren ist dotiert mit 2.500 Euro für Fortbildungsmaßnahmen während der Berufsausbildung.

2. Der Fortbildungspreis für junge Fachleute unter 36 Jahren ist dotiert mit 4.000 Euro für die Abrundung des Fachwissens, den Erfahrungsaustausch und die Vertiefung der beruflichen Qualifikation.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind ein Empfehlungsschreiben, eine gute fachliche Qualifikation, ehrenamtliches Engagement sowie Aufgeschlossenheit und Interesse an der internationalen Zusammenarbeit.

Der DLG-Preis in Form von Stipendien für Fortbildungsmaßnahmen wird jährlich durch die DLG vergeben. Ziel ist es, Nachwuchskräfte aus den Agrar- und Ernährungswissenschaften in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Alle wichtigen Informationen zum DLG-Preis und zur Bewerbung sind zu finden unter: <https://www.junge-dlg.org/nachwuchsfoerderpreise/internationaler-dlg-preis>

Ferry Porsche Challenge 2023: Kultur schafft Teilhabe

Unter dem Motto „Kultur schafft Teilhabe“ unterstützt die Ferry-Porsche-Stiftung mit insgesamt einer Million Euro 50 Kulturprojekte, die sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung entgegenwirken. Teilnehmen können kleine und große gemeinnützige Organisationen und Vereine aus Baden-Württemberg und Sachsen. Auch Kooperationsprojekte zwischen Baden-Württemberg/Sachsen und einem anderen Bundesland dürfen eingereicht werden. Voraussetzung ist, dass die Organisationen und Vereine gemeinnützig sind und sich aktiv gegen soziale Ausgrenzung und Diskriminierung einsetzen. Bewerbungsfrist ist der 17. Februar 2023. Alle wichtigen Informationen und Bewerbung unter: <https://ferry-porsche-challenge.de/>

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2023

Auch 2023 wird wieder der „Sächsische Landespreis für Heimatforschung“ vom Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. vergeben.



Anliegen des Wettbewerbs ist es, Arbeiten von ehrenamtlich tätigen Autorinnen und Autoren auszuzeichnen, in denen Aspekte der sächsischen Heimat- bzw. Landesgeschichte beispielhaft erforscht und dargestellt sind. Besonderer Wert wird auf die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern gelegt.

Es können Werke vielfältiger Art (Druckwerke, Filme, Podcasts, Internetseiten oder auch Social-Media-Beiträge) eingereicht werden, die aus eigener Forschung hervorgegangen sind und einen Erkenntniszuwachs darstellen. Der Jugendförderpreis richtet sich nicht nur an Schulen, sondern auch außerschulische Einrichtungen, wobei die Altersgrenze bei 27 Jahren liegt.

Der erste Platz ist mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert, der Schülerpreis sowie der Jugendförderpreis mit jeweils 750 Euro. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 16. Mai 2023. Alle Informationen zum Wettbewerb sind dem digitalen Faltblatt zu entnehmen:

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/41192>

3. Termine

Online Workshop „Engagement auf dem Land gemeinsam stärken“ am 12. Januar 2023

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) und die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) laden ein zu einem Online-Workshop zur Erörterung der Frage, wie Engagement und Ehrenamt im ländlichen Raum strukturell gestärkt werden können.

In einem austauschorientierten Online-Format werden Aktive aus LEADER-Regionen und Aktive aus den Programmen „Engagiertes Land“ und „Engagierte Stadt“ miteinander ins Gespräch gebracht und viele Beispiele und Ansätze aus der Praxis aufgezeigt.

Die gemeinsame Veranstaltung dient gleichzeitig als Startpunkt für einen Dialogprozess, der in einer gemeinsamen Präsenzveranstaltung in den kommenden Jahren münden soll.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet als Videokonferenz über Zoom statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/veranstaltungen/bevorstehende-veranstaltungen/engagement-foerderung-und-leader/>

„Zukunftsforum Ländliche Entwicklung“ am 25. und 26. Januar 2023 mit Fokusthema Klimaschutz

Unter dem Motto „Land.Kann.Klima.“ findet am 25. und 26. Januar 2023 das 16. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung im Rahmen der Grünen Woche in Berlin statt. Ausgerichtet wird das Forum vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) während der Internationalen Grünen Woche in Berlin. In 30 hybriden Fachforen diskutieren Akteure der ländlichen Entwicklung zu den Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung. Im Fokus stehen unter anderem die Chancen und Herausforderungen der ländlichen Räume bei der Anpassung an den Klimawandel und dessen Auswirkung für die Bevölkerung auf dem Land. Erörtert werden sollen auch Beiträge und Ansätze, die die ländlichen Räume zum Erreichen der Klimaziele leisten können.

Nach zwei Jahren digitaler Umsetzung wird das Zukunftsforum 2023 wieder als Vor-Ort-Veranstaltung umgesetzt werden, die digitale Teilnahme bleibt dabei aber erhalten. Anmeldungen für beide Varianten sowie weitere Informationen zum Forum sind zu finden unter: <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

Online-Seminarreihe „Ökofair beschaffen“ am 07. und 08. März 2023

Die evangelische Akademie für Land und Jugend e.V. veranstaltet am 07. und 08. März 2023 die Seminarreihe Thema „Ökofair beschaffen – mit gutem Beispiel vorangehen“. In der zweiteiligen Online-Veranstaltung beschäftigen sich die Teilnehmenden zunächst im Rahmen eines Seminars mit den Grundlagen der ökofairen Beschaffung und dem Zusammenhang mit Klimaschutz. Der anschließende Workshop bietet Gelegenheit, erste Erfahrungen auszutauschen, Netzwerke zu knüpfen und eigene Projektideen weiterzuentwickeln. Beide Module



können auch einzeln gebucht werden. Die Veranstaltungen richten sich insbesondere an Akteure aus kirchlichen und kommunalen Organisationen sowie Verwaltung. Alle wichtigen Informationen zur Seminarreihe sowie Anmeldung unter:

<https://www.lja.de/veranstaltungen/2365463/2023/03/07/%C3%B6kofair-beschaffen-mit-gutem-beispiel-vorangehen-%E2%80%93-online.html>

4. Publikationen

Studie zu Geflüchteten in ländliche Regionen

Das Forschungsprojekt „Zukunft für Geflüchtete in ländlichen Regionen Deutschlands“ untersuchte über drei Jahre die Herausforderungen ländlicher Gemeinden und Kleinstädte bei der Integration von Geflüchteten. Ein gleichnamiger Sammelband präsentiert nun die wissenschaftlich aufgearbeiteten Ergebnisse. Im vom Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) geförderten Verbundprojekt arbeiteten Forschende der Technischen Universität Chemnitz, der Universität Hildesheim, der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg und des Thünen-Instituts zusammen. Ziel war es, empirisch belastbare Daten zur Integration von geflüchteten Menschen in ländlichen Räumen zu ermitteln. Der Sammelband beleuchtet Perspektiven der Politik, der Verwaltung, der Zivilgesellschaft sowie der Geflüchteten. Die Studie steht zum Download zur Verfügung unter:

<https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-658-36689-6.pdf>

Studie „Wie ticken junge Menschen in Sachsen?“

Die Studie: „Wie ticken junge Menschen in Sachsen?“ wurde erstellt im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt mit dem Ziel, ein aktuelles Bild über die Lebenswirklichkeit junger Menschen in Sachsen zu bekommen. Zu diesem Zweck wurden im Februar 2022 vom Forschungsinstitut Kantar Public 1.720 sächsische Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren befragt.

Im Fokus der Untersuchung waren insbesondere die Unterschiede zwischen ländlichen und urbanen Regionen, unter anderem hinsichtlich der zur Verfügung stehenden und von jungen Menschen genutzten Infrastruktur vor Ort.

Laut der Studie sind Jugendliche in Dörfern und Kleinstädten weniger zufrieden mit den Freizeitmöglichkeiten als Gleichaltrige in Großstädten. Insbesondere beim Angebot an Jugendtreff und -clubs wird das Stadt-Land-Gefälle deutlich. Fast jeder Fünfte möchte zudem größere Vielfalt an attraktiven, wohnortnahen Freizeitangeboten, jeder Zehnte mehr öffentliche Sport- und Spielplätze. Eine bessere Verkehrsanbindung wird auf dem Land ebenfalls doppelt so häufig gefordert wie in der Stadt. Die Studie steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/41234>

Broschüre „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus – Wettbewerb 2022“

Die Broschüre des Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie stellt die Freianlagen vor, die beim Wettbewerb „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ 2022 einen 1. Preis oder einen Sonderpreis erhalten haben. Die Broschüre richtet sich an Privatgartenbesitzer aber auch Kommunen, Wohnungsgenossenschaften, Landschaftsarchitekten sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe. Sie soll dazu beitragen, durch die gezeigten Beispiele die Gestaltungsqualität von Gärten und Grünanlagen zu fördern. Die Broschüre steht zum Download bereit unter:

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/41173>

Brandenburger Thesen für die Zukunft von Dorfkirchen

Seit Jahren schrumpft die Zahl der Kirchenmitglieder im Land Brandenburg. Viele der insgesamt 1.500 Dorfkirchen werden kaum genutzt. Vor allem kleine Gemeinden in ländlichen Räumen stehen vor der Frage, wie es gelingen kann, ihre Kirche zu erhalten.



Im September 2021 nahm sich die Tagung „Dorfkirchen - geliebt, aber akut bedroht“ in Prenzlau dieser Herausforderung an. Als Ergebnis konnten acht Thesen präsentiert werden, die für den Erhalt der Dorfkirchen wichtig sein können. Die Thesen stehen zum Nachlesen unter folgendem Link zum Download bereit:

https://baukultur-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/12/Thesenpapier_Dorfkirchen.pdf

Nach einem neuen Typus Kirche wird auch in Thüringen gesucht. Dort hat man sich zum Ziel gesetzt, kaum bis nicht besuchte Kirchen wiederzubeleben, indem man sie mit zusätzlichen oder neuen Nutzungen versieht. Einige Ideen der quergenutzten Kirchenräume sind zu finden auf einer virtuellen Karte, die über folgendem Link abgerufen werden kann:

<https://www.kirchen-aufgeschlossen.de/projekte>

Neue Ausgabe der LandInForm mit Fokusthema „Gemeinsame Agrarpolitik“

Die aktuelle Ausgabe des Magazins „LandInForm“ beschäftigt sich mit dieses Mal ausgiebig mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), die 2023 in eine neue Förderperiode startet. Umwelt- und Klimaschutz sowie Tierwohl erhalten künftig mehr Gewicht. Was die neue GAP ist und was sie mit sich bringt, wird in der aktuellen Ausgabe aufgezeigt. Weitere Themen sind unter anderem interessante Praxisbeispiele aus dem Bereich der Direktvermarktung für regionale Produkte, das DVS-Planspiel für regionale Entwicklung sowie autonomes Fahren im ländlichen Raum. Die Ausgabe 4.2022 finden Sie kostenfrei zum Download unter:

https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/fileadmin/Redaktion/Seiten/Service/Publicationen/LandInForm/2022/LandInForm_2022_04.pdf

Reinhören lohnt sich: Simul+Podcast

Im simul+Podcast trifft Moderator Stephan Bischof monatlich auf interessante Menschen aus dem simul+Netzwerk, die von sich und ihren Projekten aus der Wissenschaft, aus Unternehmen, aus Vereinen erzählen. Gast des Podcastes war auch bereits Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt, der in Folge 9 unter anderem erzählt, wie im Jahr 2016 simul+ aus der Wiege gehoben wurde und welche Ideen er für die weitere Entwicklung des Netzwerks hat. In der letzten Folge berichtet Prof. Dr. Heiko Gebauer vom Fraunhofer Institut für Internationales Management und Wissensökonomie IMW über das simul+Reallabor „DataLab WestSax“ und erläutert dabei, wie mittelständische Unternehmen sinnvoll mit großen Plattformen umgehen und welche Rolle Daten bei Innovationsprüngen in den kommenden Jahrzehnten spielen werden. Weitere Informationen zum simul+Podcast sowie alle bisherigen Folgen unter:

<https://www.simulplus.sachsen.de/simul-podcast-29192.html>

IMPRESSUM

Zukunftsregion Zwickau e.V.
Träger der LEADER-Region „Zwickauer Land“
Bosestraße 1, 08056 Zwickau
+49 (0)375 303 54 -104/ -105/ -106
info@zukunftsregion-zwickau.de
www.zukunftsregion-zwickau.eu